Premiere: ITB Leisure-Trend-Forum am 9. März

09.03.2011, 07:52 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *SD Group*
Presseagentur: *Eckel Presse & PR*

Wachstumsmarkt Freizeit: Experten diskutieren neueste Trends in Halle 4.1
Der Freizeit-Markt ist der größte Wachstumsmarkt Europas. Schließlich nimmt die verfügbare Freizeit angesichts von Arbeitszeitverkürzung und gestiegener Lebenserwartung immer mehr zu. Verstärkt wird dieser Effekt durch die Privatwirtschaft und den Staat, die den Menschen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und damit eine höhere Lebensqualität ermöglichen wollen. So ist etwa in Wolfsburg durch die Initiative der Wolfsburg AG ein Freizeit-Angebot entstanden, daß von Kultur über Sport bis hin zu Prävention und ärztlicher Versorgung reicht. Noch ist es allerdings überwiegend der Staat, der mit Bibliotheken, Volkshochschulen und Sportplätzen Möglichkeiten für die freie Zeit anbietet. Doch das soll sich ändern.

„Der Freizeit-Markt ist innovativ und entwickelt ständig neue Angebote“, sagt Sylvia Dinter, Initiatorin des Leisure-Trend-Forum. Als Inhaberin der Beratungs-Agentur SD consulting services mit der Spezialisierung auf das Freizeit-Segment hat sie festgestellt, daß nicht nur die gesundheitliche Prävention einen immer höheren Stellenwert einnimmt, sondern sich auch verschiedene Formen des Tourismus wie die Wellness-Hotellerie oder Freizeitparks größter Beliebtheit erfreuen. Schließlich gaben die Deutschen nach Zahlen von Prof. Dr. Fischer vom Baltic College 2009 durchschnittlich 3594 € pro Kopf für ihre Freizeit aus, darunter 899 € für den Urlaub, der Rest fließt in Freizeitaktivitäten und –Gestaltung. Erstmals dient nun das von Sylvia Dinter gemeinsam mit dem renommierten Baltic College während der ITB 2011 initiierte Leisure-Trend-Forum dazu, diese erkennbaren Trends und Entwicklungen in der derzeitigen Freizeitwirtschaft zu demonstrieren und zu diskutieren. Schließlich wird die Freizeitwirtschaft in absehbarer Zeit die Branche mit dem größten Wachstum sein!

Doch der wachsende Markt bringt für etablierte Segmente wie Wellness und Fitness auch einen Anpassungsdruck. So vermuten Experten, daß die Marktpositionen z.B. der Wellness-Wirtschaft und der Wellness-Hotellerie nicht mehr nur durch Expansion gestärkt werden kann, sondern auch eine Clusterung von Leistungsketten in der Freizeitwirtschaft notwendig ist. Für die Podiums-Diskussionen, die von Expertenvorträgen eingeleitet werden, hat Sylvia Dinter namhafte Teilnehmer wie Richard J. Vogel, CEO und Vorsitzender der Geschäftsführung von TUI Cruises, Julius von Ingelheim, Sprecher des Vorstandes der Wolfsburg AG, Oliver Winter, CEO der A&O Hotels, Gabriele Thöne, kaufm. Geschäftsführerin & Vorstand Zoo u. Tierpark Berlin, Raffaele Sorrentino von ras – service at any time, Tim Zeichhardt, Director of Sales Europe der IHG, Christina Aue, Geschäftsführerin TV Turm Alexanderplatz Berlin, Margit Hug, Managing Director Choice Hotels Europe, Peter Merck, Geschäftsführer Golf Lounge Hamburg, Dirk Feid, Geschäftsführer FFF Hospitality Consult, Michael Hapka, Geschäftsführer ASPRIA Berlin, Bern Kolb, Inhaber AnaYela Marrakesh und Professor Dr. Torsten Fischer und Prof. Heike Bähre vom Baltic College Schwerin gewinnen können.

Ablauf des Leisure-Trend-Forum
13h Begrüßung und Einleitung durch Sylvia Dinter, SD Group

13.10h Impulsvortrag Herr Prof. Dr. Torsten Fischer – Baltic College:
Freizeit-Karriere-Index (FKI)

Nicht wenige Menschen in den entwickelten Industriegesellschaften besitzen Abitur und haben ein akademisches Studium hinter sich gebracht, können sich aber in ihren beruflichen Biographien kaum verwirklichen. Dann wird die Freizeit zum Konzentrat der persönlichen Glückssuche und Selbstästhetisierung – mit hohen zeitlichen und finanziellen Aufwänden, mit passenden Weiterbildungen und internationalen Netzwerken. Diese Freizeit-Karrieristen werden für die Angebotsseite der Tourismus- und Freizeitmärkte zu einem immer wichtigeren Potenzial der Wertschöpfung. Um diese Potenziale für Investoren in der Freizeitwirtschaft nach Gruppen von Freizeit-Karrieristen empirisch bestimmen zu können, wurde unter der Federführung von Prof. Dr. Torsten Fischer (Baltic College) im Juli 2010 das Forschungsforum

„Freizeit-Karriere-Index“ aktiviert.
13.30h 1. Diskussionsrunde ‚WA(H)RE FREIZEIT’
Ökonomische Wertigkeit der Wertschöpfungsketten für die Industrie, Betreiber, Dienstleister und die Immobilie

Leitung: Sylvia Dinter, SD Group
Ort: Eventbühne
Teilnehmer:
• Baltic College (Herr Prof. Dr. Torsten Fischer)
• TUI Cruises (Herr Richard J. Vogel - CEO, Vorsitzender der Geschäftsführung)
• DKB (Herr Holger Kuball – Fachbereichsleiter Tourismus)
• AnaYela Marrakesch (Herr Bernd Kolb – Inhaber)
• Zoo und Tierpark Berlin (Frau Gabriele Thöne kaufm. GF & Vorstand)
• IFH (Herr Steffen Weidemann, CEO Institute For Hospitality Management AG)

14h Überleitung durch Moderation: DIC (Destinations Investment Check Freizeit und Tourismus) am Beispiel Wolfsburg – Herr Dirk Feid, Frau Sylvia Dinter

Impulsreferat Herr Julius von Ingelheim, Sprecher des Vorstandes der Wolfsburg AG: Benchmark Wolfsburg

Wolfsburg - die Entwicklung einer touristischen Destination:
Ist der Weg multiplizierbar? Sorgen Freizeitimmobilien für mehr Lebensqualität? Was sind die Erfolgsfaktoren? Wie bereitet eine Kommune den Weg für private Investitionen?

14.30h 2. Diskussionsrunde: Freizeit- und Gesundheitsdestinationen im Umbruch Eine Stadt als Freizeitdestination? Wie viel ‚Gesundheit’ verträgt Freizeit?

Leitung: Frau Prof. Heike Baehre, Baltic College
Ort: Eventbühne
Teilnehmer:
• Wolfsburg AG (Herr Julius von Ingelheim – Sprecher des Vorstandes),
• SD Group (Frau Sylvia Dinter - Geschäftsführung)
• A&O Hotels and Hostels Holding AG (Herr Oliver Winter – CEO)
• WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer in Schleswig-Holstein, (Frau Silke Trost - Ansiedlung Hotelprojekte)
• Golf Lounge Hamburg (Peter Merck – Geschäftsführung)
• STAGE ENTERTAINMENT (Herr Stephan Jaekel - Unternehmenssprecher und Head of PR)

15.15h Überleitung durch Moderation: Impulsreferat Herr Dirk Feid, FFF Hospitality Consult: Freizeitmodelle für die Stadthotellerie

Wie profitiert die Hotellerie von Freizeitangeboten in der Stadt? Wie stark hängt der Erfolg der Freizeitanbieter vom adäquaten Hotelangebot ab?

15.30h 3. Diskussionsrunde: Freizeitangebote & Stadthotellerie

Leitung: Herr Dirk Feid, FFF Hospitality Consult
Ort: Eventbühne
Teilnehmer:
• IHG | InterContinental Hotels Group (Herr Tim Zeichhardt - Director of Sales Europe)
• RAS (Herr Raffaele Sorrentino - Geschäftsführung)
• Choice Hotels Europe (Frau Margit Hug – Managing Director)
• Tempodrom (Herr Marko Schilp – Sales Manager Tempodrom)

• TV Turm Alexanderplatz (Frau Christina Aue - Geschäftsführung)
• Aspria (Herr Michael Hapka - Geschäftsführung Aspria Berlin)

ab 16h 4. Networking / come-together YIG Lounge Halle 4.1.

Moderation: Heidi Müller (Dipl. Journalistin)

1. ITB Leisure-Trend-Forum
Expertenforum zum Wachstumsmarkt Freizeit
am 9. März 2011 von 13 bis 16 Uhr (anschließend come together)
auf dem Messegelände Berlin, Halle 4.1.
Die Teilnahme ist im Rahmen der ITB kostenfrei.
Initiatoren: SD Group in Kooperation mit Baltic College GmbH; Veranstalter: Messe Berlin

Portrait

Sylvia Dinter ist Inhaberin der SD Group mit Beratungsschswerpunkt “Recreation and Leisure Industries” (www.sd-group.de). Die Branchen-Insiderin berät seit 25 Jahren Unternehmen im Freizeit-Segment. Seit 10 Jahren initiiert die Expertin zudem die Karrierekonferenz für Frauen WOMEN/S JOBBUILDING und 2010 das Institute for Recreation & Leisure Industries (IRLI).

News-ID: 517561 • Views: 2196 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/517561/Premiere-ITB-Leisure-Trend-Forum-am-9-Maerz.html